



- ### Planzeichen nach PlanZVO:
- Art der baulichen Nutzung (§9 Abs.1 Nr.1 BauGB)
 - MD Dorfgebiet
 - Maß der baulichen Nutzung (§9 Abs.1 Nr.1 BauGB)
 - I, II, III Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß zuzüglich Dachgeschoss (§20 BauNVO)
 - 2 WO Höchstzulässige Zahl der Wohnungen
 - GRZ Grundflächenzahl als Höchstmaß (§19 BauNVO)
 - GFZ Geschossflächenzahl als Höchstmaß (§20 BauNVO)
 - SH Sockelhöhe
 - Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§9 Abs.1 Nr.2 BauGB)
 - E, D, H Einzelhäuser, Doppelhäuser, Hausgruppen zulässig (§22 BauNVO)
 - o offene Bauweise
 - Baugrenze (§23 BauNVO)
 - Flächen für den Gemeinbedarf (§9 Abs.1 Nr.5 BauGB)
 - Flächen für Gemeinbedarf – Schule
 - Verkehrsflächen (§9 Abs.1 Nr.11 BauGB)
 - Straßenverkehrsfläche
 - Maßnahmen zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§9 Abs.1 Nr. 25 BauGB)
 - Anpflanzen von Bäumen
 - Dachform
 - SD, WD, PD Satteldach, Walmdach, Pultdach zulässig
 - Firstrichtung
 - Sonstige Planzeichen
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (§9 Abs. 7 BauGB)
 - D Einzelanlagen, die dem Denkmalschutz unterliegen
 - Abgrenzung unterschiedlicher Festsetzungen bezüglich der Firstrichtung
 - Abgrenzung unterschiedlicher Festsetzungen
 - mit Geh- Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen

Bauweise / Wohnform	Vollgeschosse
GRZ	GFZ
Bauweise	Dachform
	Sockelhöhe

Gemeinde Neuried Bebauungsplan "Im Mätel / Schulstraße" in Neuried-Altenheim - Deckblatt 3. Änderung Lageplan M. 1:500

Fassung vom 05.03.2013

1. AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES nach § 2 Abs. 1 BauGB durch Beschluss des Gemeinderates vom 21.03.2012 Der Aufstellungsbeschluss wurde am _____ ortsüblich bekannt gemacht. Neuried, den _____ gez. Borchert, Bürgermeister	2. FRÜHZEITIGE ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG nach § 3 Abs. 1 BauGB durch Offenlage vom _____ bis _____ Neuried, den _____ gez. Borchert, Bürgermeister
3. FRÜHZEITIGE BEHÖRDENBETEILIGUNG nach § 4 Abs. 1 BauGB in der Zeit vom _____ bis _____ Neuried, den _____ gez. Borchert, Bürgermeister	4. ENTWURFSBESCHLUSS im Rahmen der Gemeinderatssitzung am _____ Bekanntmachung am _____ Neuried, den _____ gez. Borchert, Bürgermeister
5. OFFENLAGE nach § 3 Abs. 2 BauGB Offenlage vom _____ bis _____ Neuried, den _____ gez. Borchert, Bürgermeister	6. SATZUNGSBESCHLUSS nach § 10 Abs. 1 BAU GB Satzungsbeschluss im Rahmen der Gemeinderatssitzung am _____ Neuried, den _____ Borchert, Bürgermeister
7. SCHLUSSBEKANNTMACHUNG / IN KRAFT TRETEN nach § 10 Abs. 3 BauGB Bekanntmachung am _____ Der Bebauungsplan tritt damit in Kraft am _____ Neuried, den _____ Borchert, Bürgermeister	

AUSFERTIGUNG
 Es wird hiermit bestätigt, dass die Änderung des Bebauungsplanes in der Fassung vom _____ dem Satzungsbeschluss der Gemeindevertretung am _____ zu Grunde lag und dem Satzungsbeschluss entspricht.
 Neuried, den _____ Borchert, Bürgermeister